

BUNDESAMT FÜR SEESCHIFFFAHRT UND HYDROGRAPHIE

Eisbericht Nr. 37 vom 21.01.2011

für die deutsche Ostseeküste

Seegebiet und Außenküste

In der Pommerschen Bucht treiben auf der Höhe der Greifswalder Oie Eisstreifen mit lockerem bis dichtem Eis.

Hauptfahrwasser

Fahrwasser nach Flensburg: Auf der Innenförde hat sich über Nacht großflächig Neueis gebildet.

Fahrwasser nach Schleswig: In der innersten Schlei liegt 5-10 cm dickes Randeis, sonst eisfrei.

Fahrwasser nach Wismar: Östlich etwa der Länge 11°27'E liegt 5-10 cm dicke morsche Eisdecke. Zwischen Redentin und Grasort erstreckt sich entlang der Küste ein Festeisgürtel. Der innere Kirchsee ist mit 10-15 cm dickem morschen Eis bedeckt.

Fahrwasser nach Stralsund: In der Nordzufahrt nach Stralsund liegt zusammenhängendes 10-15 cm dickes Eis. Der Hafen Stralsund ist eisfrei, weiter bis Freesendorfer Haken kommt zusammenhängendes 5-20 cm dickes Eis vor. Im Osttief treibt lockereres 5-20 cm dickes Eis.

Fahrwasser nach Wolgast: Das Fahrwasser zwischen Wolgast und Peenemünde ist eisfrei, weiter bis Ruden kommt sehr lockereres 5-20 cm dickes Eis vor.

Boddengewässer:

Bodden südlich vom Darß und Zingst: Mit 5-10 cm dickem morschen Eis bedeckt, es kommen einige offenen Stellen vor.

Bodden zwischen Rügen und Hiddensee: Mit 5-15 cm dickem Eis bedeckt; es kommen viele offene Stellen, in denen sich Neueis bildet, vor.

Greifswalder Bodden: Die Dänische Wiek ist im Nordwestteil mit überwiegend 10 cm dickem zusammenhängenden morschen Eis bedeckt, sonst kommt Randeis vor; in der Ufernähe ist das Eis ca. 20 cm dick. Im Hafen Greifswald-Ladebow offenes Wasser. An der Nordküste liegt 25 cm dickes morsches Festeis, anschließend kommt in der Ost- und Südhälfte kompaktes 5-20 cm dickes Treibeis vor; am Stubber ist das Eis aufgepresst. Zwischen Stubber und Endhaken treiben grobe Eisschollen südwärts.

Peenefluß: Bis auf unbedeutende Eisreste eisfrei.

Peenestrom: Von Wolgast südwärts mit 5-15 cm dickem Eis bedeckt. Die Bereiche bei Rankwitz, Zecheriner Brücke und Karnin sind eisfrei.

Stettiner Haff: Mit 10-15 cm dickem Eis bedeckt, im westlichsten Teil kommen offene Stellen vor.

Aussichten bis 24.01.2011

=====

Bei leichtem Nachtfrost kann sich in den offenen Bereichen der flachen und geschützten Küstengewässer Neueis bilden, das tagsüber wieder verschwinden wird. Mit zeitweise mäßigen Winden aus nordwestlichen bis nördlichen Richtungen wird das bewegliche Eis südwärts treiben und sich an den Luvküsten zusammenschieben.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer

Nautische Hinweise des WSA Stralsund

Aufgrund der Eislage bestehen mehrere Schifffahrtsbeschränkungen im gesamten Bereich WSA Stralsund, siehe unter: www.wsa-stralsund.de/aktuelles/Eis

Die aktuellen Eiskarten für die deutsche Nord- und Ostseeküste

<http://www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/1975.jsp>